

Motivationschub durch die Klimastiftung Schweiz: Veloparktürme starten Pilotbetrieb



Mit einem intelligenten, digital vernetzten Parkturm für Fahrräder und E-Bikes die umweltfreundliche Mobilität in den Städten fördern: Das ist die Vision von **V-Locker**. Das KMU mit Sitz im zürcherischen Dübendorf hat vor wenigen Wochen seine ersten Pilotanlagen in Betrieb genommen und stösst auf positives Echo.

An Bahnhof Münchenbuchsee im Berner Mittelland wartet seit Herbst 2020 ein 6.2 Meter hoher, Holz verkleideter Turm auf die Pendlerinnen und Pendler. Es handelt sich um den ersten Veloparkturm der Schweiz. Eine Gruppe von Testnutzerinnen und Testnutzer macht derzeit vom Turm Gebrauch. Das Ziel: Pendlerinnen und Pendlern der Region die Möglichkeit zu bieten, ihr Velo oder E-Bike für den täglichen Weg zum Bahnhof zu nutzen, es dort sicher zu verstauen, und dann auf den ÖV umzusteigen. Auch Autofahrer (zum Beispiel **SBB Park+Rail**) sollen so zur vermehrten Nutzung des Velos motiviert werden. Der V-Locker Parkturm bietet die gewünschte Sicherheit für das Parkieren hochwertiger Fahrräder und in der geschützten Ablage können Helm, Regenschutz und Gepäck verstaut werden – ganz wie in einem Kofferraum. Bedient wird der Turm unkompliziert per App.

Nutzungstendenz steigend

"Installation und Inbetriebnahme sind reibungslos verlaufen", sagt Hubert Müller, Mitglied der Geschäftsleitung von V-Locker. Nach anfänglicher Zurückhaltung werde die Anlage inzwischen mit steigender Tendenz genutzt, und viele Rückmeldungen seien positiv: "Die Bedienung per App wird als sehr einfach eingestuft und die Beladung und Entladung geht für die BenutzerInnen deutlich einfacher als erwartet." Besonders geschätzt werde, dass neben dem Velo auch weitere Gegenstände eingeschlossen werden können. Aber es sei klar: "Wir befinden uns in einer Pilotphase. Kleinere technische Pannen, vor allem durch die laufende Weiterentwicklung der App, treten wie erwartet ein." Wichtig sei deshalb ein kompetenter und schneller Support.



Der V-Locker Turm am Bahnhof in Münchenbuchsee.

Zweites Pilotprojekt an Bahnhof in Deutschland

Auch in Deutschland steht seit Kurzem ein Veloparkturm von V-Locker: Das KMU ist mit der Deutschen Bahn ein Pilotprojekt eingegangen und testet seine Technologie am neuen

Zukunftsbahnhof in Halle. "Das positive Feedback und die hohe Auslastung am Standort Halle ist überwältigend und zeigt einen gewissen Kontrast zum Standort Münchenbuchsee. Damit sind beide Standorte sehr wertvoll für uns in der Bewertung der Wichtigkeit von Standort und Kommunikation", sagt Hubert Müller. Der Pilotbetrieb an beiden Standorten soll wichtige Erkenntnisse über die Erwartungen und Erfahrungen der Nutzerinnen und Nutzer liefern, um den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von Fahrradparktürmen voranzutreiben.



Auch am Zukunftsbahnhof in Halle wird seit Herbst 2020 ein V-Locker Turm getestet.

Unterstützung durch die Klimastiftung Schweiz – finanziell und moralisch

"Ein wichtiger Partner in der technischen Entwicklung und Realisierung dieses Projekts ist die Klimastiftung Schweiz", sagt Hubert Müller von V-Locker. Die digitale Plattform mit der App für den Endnutzer stelle hohe Anforderungen und sei zentral für eine einfache Bedienung und Akzeptanz der Nutzerinnen und Nutzer. "Dank den Stiftungsgeldern konnten wir zusammen mit unseren Technologiepartnern eine moderne und zukunftsgerichtete Lösung entwickeln". Damit habe die Stiftung in einer wichtigen Phase der Produktentwicklung einen sehr konkreten Beitrag geleistet. Aber auch der moralische Einfluss sei nicht zu unterschätzen: "Das Team von V-Locker hat durch die Anerkennung der Klimastiftung Schweiz einen grossen Motivationsschub erfahren. Und die fruchtbaren Diskussionen zum Thema ökologische Mikromobilität helfen uns dabei, den Gemeinden und Städten konkrete Alternativen zu zeigen, um die Velomobilität stärker zu fördern und sicherer zu machen."

<https://www.klimastiftung.ch/de/detailseite-aktuelles/im-berner-mittelland-und-in-deutschland.html>